



Jahresbericht  
2020



# Jahresbericht 2020

Das vergangene Jahr war für das Elim geprägt von grossen Veränderungen. In kurzer Zeit konnten viele Ziele erfolgreich erreicht werden. Es ist bemerkenswert, was entstanden ist und wir sind sehr dankbar für den Weg, den wir gegangen sind. So durften wir erleben, wie sich Dinge in einer positiven Weise zusammengefügt haben und wie sich Widerstände der Vergangenheit als hilfreich erwiesen haben. Dass dies alles im Jahr der COVID-19 Pandemie möglich war, ist umso erstaunlicher. Das ganze Team arbeitete hervorragend und zeigte eindrücklich, was mit einem guten Teamgeist und einer guten Zusammenarbeit alles möglich ist.



Neuer Standort, neue Aussicht,  
neue Perspektiven.



Die Aussicht von unserem neuen Standort in Steffisburg.



## Eröffnung Mutter-Kind-Haus in Steffisburg



Eröffnungstag am  
3. August 2020

Was vor Jahren in visionären Überlegungen skizziert und in einem Zukunftsworkshop im Januar 2018 formuliert wurde, konnte mit der Eröffnung des neuen Standortes in Steffisburg erreicht werden. Nach einem Vorprojekt hatte der Stiftungsrat den Entscheid zum «go» im November 2019 getroffen. Das ambitionierte Ziel war die Eröffnung eines dritten Standortes im Sommer 2020.

Im Januar traf sich eine Delegation des Stiftungsrates und der Institutionsleitung mit den verantwortlichen Kontaktpersonen der Fesp GmbH, dem Vermieter der potenziellen Liegenschaft an der Thunstrasse 54 in Steffisburg. Innert weniger Wochen konnte das Vertragswerk für einen langfristigen Mietvertrag abgeschlossen werden.

Das Gebäude mit neun Wohneinheiten diente zuvor als Wohnhaus und beherbergte auf zwei Stockwerken sechs Alterswohnungen. Damit das Mehrfamilienhaus den Ansprüchen einer betreuten Wohnform für Mütter und Kinder entsprechen konnte, mussten im ersten Halbjahr leichte bauliche Massnahmen umgesetzt werden. Dank der grosszügigen Unterstützung des Vermieters konnten alle nötigen Arbeiten termingerecht umgesetzt werden. Zwei Wohnungen wurden zu einer WG mit zwei Küchen verbunden und bieten Platz für drei Mütter mit je einem Kind. Zwei Wohnungen wurden zu Büros, Sitzungszimmer und einem Pikettzimmer umgestaltet und mit entsprechender Infrastruktur eingerichtet. Parkplatzseitig bietet ein zusätzlicher Hauseingang einen sicheren Zugang mit genügend Platz für Kinderwagen, Velos und Garderobenschränken.



Im Juli 2020 wird das Haus eingerichtet. Vielen Dank allen Helferinnen und Helfer!

Mit der Kita leolea Kanton Bern wurde ein Zusammenarbeitsvertrag für drei Betreuungsplätze abgeschlossen. Die Kita befindet sich im Selve Areal in Thun. Mit Frau Dr. med. Simone Gammeter von der Hausarztpraxis Burgzentrum und den Kinderärztinnen Frau Dr. med. Maja Saurer und Frau Dr. med. Nora Rufener (Burgpraxis Kinder- und Jugendmedizin FMH) konnten ausgewiesene Heimärzte gefunden werden. Ergänzt wird die medizinische Versorgung durch Markus Messerli (Central Apotheke Thun).

Karin Schlup, welche seit fünf Jahren in Wasen als Fachleitung die Verantwortung trug, hat das Projekt Steffisburg von Beginn weg mitgetragen und aktiv unterstützt. Es war klar, dass sie die Fachleitung in Steffisburg übernehmen wird. Neben ihr haben sich noch fünf weitere Mitarbeiterinnen bereit erklärt, ihren Arbeitsort von Wasen nach Steffisburg zu wechseln. Eine sehr entscheidende und auch anspruchsvolle Aufgabe war die Ergänzung des Teams. Erschwerend kam der Umstand hinzu, dass keine Gespräche vor Ort stattfinden konnten. Für den Standort in Steffisburg wurden zusätzlich 14 Personen (635 Stellenprozente) angestellt. Gleichzeitig wurde das Betreuungskonzept überarbeitet, den neuen Strukturen und den



städtischen Möglichkeiten angepasst.

Anfang Juli konnte die Liegenschaft übernommen werden. In den Sommerwochen wurden die Wohnungen komplett möbliert, ausgestattet und dekoriert und die Büros mit der nötigen Infrastruktur eingerichtet.

Seitens des Kantons haben wir am 27. Juli 2020 die angepasste Betriebsbewilligung erhalten. Insgesamt wurden an den drei Standorten 57 Personenplätze für 22 Familiensysteme bewilligt. Die Zusammenarbeit mit dem kantonalen Amt (ALBA) erlebten wir als professionell und unterstützend.

Am 3. August 2020 eröffnete das Mutterkind-Haus in Steffisburg. Nur zwei Monate später waren die Wohnungen mit sieben Müttern und zwölf Kindern bereits ausgelastet. Dass dies möglich wurde, verdanken wir u.a. Karin Schlup, Standortleitung, dem Institutionsleiter Daniel Berger, dem Elim-Team und auch Herrn Enver Ramizi von der Fesp GmbH. Herausragend dabei war insbesondere der unermüdliche Einsatz von Karin, welche den neuen Standort mit viel Vision, Fachwissen und Herzblut aufbaute.

# Angebote



## 24H BETREUUNG

3 Mutter-Kind-Plätze in einer Wohngemeinschaft

5 Mutter-Kind-Plätze in separaten Wohnungen

1 Notfallplatz

Mutter-Kind-Wohnen Elim  
Thunstrasse 54  
3612 Steffisburg  
033 552 05 25  
steffisburg@elim-eltern-kind.ch



# Team\*

**KARIN SCHLUP**, Co-Standortleitung  
Sozialpädagogin

**BEATRICE ETTER**, Co-Standortleitung  
Sozialpädagogin

**AGNES METZKER**, Fallführung  
Sozialpädagogin

**LARISA EBERHART**, Fallführung  
Sozialpädagogin

**JAËL LÜTHI**, Fallführung  
Sozialpädagogin

**SIRIN HELDNER**, Fallführung  
Sozialpädagogin

**ANDREA HESS**, Fallführung  
Sozialpädagogin

**DIANA ADAMS BÄRTSCHI**, Fallführung  
Sozialpädagogin

**DANJA HUNZIKER**  
Praktikantin

**MARINA SCHÖNI**, Kinderbetreuung  
Fachfrau Betreuung Kinder

**DORA MEER**, HWS & Wohnbegleitung  
Eidg. dipl. Bäuerin, dipl. Hauspfl.

**CHRISTINE KRAUSS**  
Administration

**ANDREA STEINMANN**  
Mitarbeit Betreuung

**CLAUDIA METTLER**  
Mitarbeit Betreuung

**MONIKA DÄNGELI**  
Mitarbeit Betreuung

**DANIELA BERGER**  
Mitarbeit Betreuung

**URSULA SCHMID**  
Nacht- und WE-Dienste

**REGULA WÜLSER**  
Nacht- und WE-Dienste

**TATJANA SCHEIDEGGER**  
Nacht- und WE-Dienste

**SUSANNE RÜEGSEGGER**  
Nacht- und WE-Dienste

**MARIANNE SCHNEIDER**  
Nacht- und WE-Dienste

**FABIENNE MESSERLI**  
Reinigung

\*Stand Juli 2021



# Mutter-Kind-Wohnen Wasen



Die Eröffnung in Steffisburg hatte erhebliche Auswirkungen auf den Standort in Wasen. Durch den Wechsel von Karin Schlup und weiteren Mitarbeiterinnen waren personelle Änderungen zu bewältigen.

Mit Rahel Kunz und Mirjam Steffen konnten zwei langjährige Sozialpädagoginnen aus dem bisherigen Team für die Standortleitung gefunden werden, was der Wunschlösung der Institutionsleitung entsprach. Das Konzept in Wasen wurde auf den Zeitpunkt der Eröffnung in Steffisburg moderat angepasst. Die Anzahl Plätze im Haupthaus wurden reduziert, wodurch pro Familie

nun mehr Wohnraum zur Verfügung steht. Die Betreuung der Kinder im Haus wurde tagsüber zu Gunsten der Kita-Betreuung zurückgefahren und neu besteht für alle Frauen die Möglichkeit selbst zu kochen. Die Gemeinschaftsaktivitäten wurden reduziert, was mehr Raum für Selbstbestimmung und Eigenständigkeit ermöglicht.

Die Kita Wasen bietet fixe Plätze für den Mutter-Kind-Bereich an und betreut zunehmend auch Kinder aus dem Dorf. Angela Reist und ihr Team haben im Berichtsjahr zuverlässig und unter erschwerten Corona-Bedingungen sehr gute Arbeiten geleistet.

## Team\*

**MIRJAM STEFFEN**, Co-Standortleitung, Klinische Heil- und Sozialpädagogin

**RAHEL KUNZ**, Co-Standortleitung Sozialpädagogin

**STEFANIE KAMMERMANN**, Fallführung, Sozialpädagogin

**DANIELA GLANZMAN**, Fallführung Sozialpädagogin

**REGULA FREIBURGHaus**, Fallführung, Sozialpädagogin

**KATHLEEN BALSIGER**, Fallführung Sozialpädagogin i.A.

**DORA MEER**  
HWS & Wohnbegleitung

**TILL BLEULER**  
Hauswartung und Agogik

**RUTH REIST**  
Mitarbeit Betreuung

**SILVIA WEISSERT**  
Mitarbeit Betreuung

**SABINA TANNER**  
Mitarbeit Betreuung

**SUGUNA PIRAPAGARAN**  
Reinigung

**THAYANITHY MANOHARAN**  
Reinigung

## Angebote



### 24H BETREUUNG (NOTFALLABDECKUNG)

3 Mutter-Kind-Plätze in einer Wohngemeinschaft

1 Mutter-Kind-Platz in separaten Wohnung



### BETREUTES WOHNEN

3 Mutter-Kind-Plätze in Aussenwohnungen



### BEGLEITETES WOHNEN

1 Mutter-Kind-Platz in einer Aussenwohnung

### KINDERBETREUUNG

7 Kita Plätze in der Kita Wasen fürs Mutter-Kind-Wohnen

8 öffentliche Kita-Plätze für Kinder aus der Region

Mutter-Kind-Wohnen Elim  
Lempigenstrasse 19  
3457 Wasen im Emmental

034 437 05 14  
wasen@elim-eltern-kind.ch



Mutter-Kind-Wohnen  
Wasen

\*Stand Juli 2021

## Kita-Team

**ANGELA REIST**, Kita-Leiterin  
Fachfrau Betreuung Kinder

**NICOLE WIDMER**, Kita-Leiterin Stv  
Kleinkinderzieherin

**DANICA MERIAN**  
Fachfrau Betreuung Kinder

**ANITA WITTWER**  
Miterzieherin

**NICOLA FLÜCKIGER**  
Lernender FaBe K

Kita Wasen  
Gmündenstrasse 13  
3457 Wasen im Emmental

034 437 05 17  
info@kita-wasen.ch



## Mutter-Kind-Wohnen Wiedlisbach



Dankbar sind wir für die stabile Situation in Wiedlisbach. Michael Dornbierer und sein Team haben im Jahr 2020 hervorragende Arbeit geleistet.

Im Elim traf der Lockdown die Klientinnen von Wiedlisbach in besonderer Weise. Die Wochenenden sind dort üblicherweise nicht betreut und aufgrund der besonderen Lage war es für Heimbewohnerinnen nicht mehr erlaubt, Besucher zu empfangen oder jemanden extern zu treffen und

dann ohne Quarantäne wieder eintreten zu können. Das Team leistete in dieser Zeit zusätzliche Arbeitseinsätze an den Wochenenden, um nötige Entlastung und etwas Programm bieten zu können.

## Team\*

**MICHAEL DORNBIERER**, Standortleiter  
Sozialpädagoge

**CÉCILE REINHARDT**, Fallführung  
FaBe K, Sozialpädagogin i.A.

**MIRJAM HOWALD**, Fallführung & SPF  
Sozialpädagogin

**HEIDI MOSER DORNBIERER**, Fallführung,  
FaBe K, Sozialpädagogin

**RAHEL STEINER**, Kinderbetreuung  
Fachfrau Betreuung Kinder

**SARAH BIEDERMANN**  
FaBe K, Sozialpädagogin i.A.

**LEONIE BERNHARD**  
Praktikantin

**ANNA RÄZ**  
Hauswirtschaft

\*Stand Juli 2021

## Angebote



### BETREUTES WOHNEN

4 Mutter-Kind-Plätze in separaten Wohnungen im Mutter-Kind-Haus



### BEGLEITETES WOHNEN

1 Mutter-Kind-Platz in einer Aussenwohnungen



### SOZIALPÄDAGOGISCHE FAMILIENBEGLEITUNG SPF

Ambulante Begleitung von Familien. Es besteht ein Leistungsvertrag mit dem Kanton Bern

Mutter-Kind-Wohnen Elim  
Stockrain 7  
4537 Wiedlisbach

032 636 09 54  
wiedlisbach@elim-eltern-kind.ch

## Neuer Name und neues Logo



Mit der Absicht, das Angebot mit einem zusätzlichen Standort in Steffisburg weiter auszubauen, wurde klar, dass der Name «Stiftung Elim Emmental» angepasst werden sollte.

Wir entschieden uns mit «Elim Stiftung für Eltern und Kind» für einen Namen, bei welchem der Stiftungszweck in den Fokus und die bekannte Marke «Elim» an den Beginn gestellt wird. Schon länger bestand zudem die Absicht, die Inhalte der Stiftungsurkunde zu überarbeiten und den heutigen Standards anzupassen. Indem die Zielgruppe mit dem Begriff «Eltern» erweitert wurde, konnte den fachlichen Ansprüchen einer systemischen Arbeitsweise entsprochen werden. Im Fokus der Leistungserbringung wird weiterhin die Arbeit mit Müttern und Kindern stehen. Die Erweiterung ermöglicht es uns aber vermehrt, auch Väter in die Zusammenarbeit einzubinden.

Ein internes Projektteam mit Verstärkung durch Jonas Baumann (Kultivierer GmbH) revidierte die Stiftungsurkunde. Die neue Stiftungsurkunde wurde durch die kantonale Stelle am 21. Juli 2020 genehmigt. Zusammen mit unserem langjährigen Partner Fortissimo Branding GmbH überarbeiteten wir unser Erscheinungsbild und damit auch das Logo. Im November 2020 genehmigte der Stiftungsrat das aktualisierte Corporate Design. Die Umsetzung wurde in einzelne Phasen aufgeteilt. Der Abschluss erfolgt im Sommer 2021 mit dem neuen Erscheinungsbild der Website.

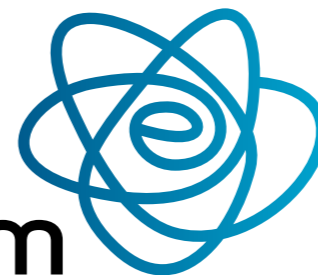
**elim**

Stiftung für  
Eltern und Kind



**elim**

Mutter-Kind-Wohnen  
Wiedlisbach



**elim**

Mutter-Kind-Wohnen  
Wasen



**elim**

Mutter-Kind-Wohnen  
Steffisburg





## Gedanken zum neuen Erscheinungsbild



An dieser Stelle möchten wir ein paar Gedanken teilen, die wir mit dem neuen Erscheinungsbild verbinden.

Ausgangslage für das neue Logo ist das was entsteht, wenn ein Kleinkind mit einem Filzstift auf ein weisses Blatt Papier trifft. Es entstehen Striche und Kringel auf dem Blatt.

Im Elim geht es letztlich immer auch um Kinder, deren Wohl und um die einfachen Dinge des Lebens. Einfache Dinge, die zugleich komplex und sehr individuell sind, wenn man genauer hinsieht.

Für jeden Elim-Standort haben wir einen ganz individuellen Kringel in einer separaten Farbe gewählt. Ähnlich verhält es sich mit den drei Elimstandorten. Sie haben unterschiedliche Ausprägungen, sind ein eigenes «Elim»

und gehören dennoch zusammen. Alle Logos sind von ihrem Wesen her gleich: Es beginnt mit einem e in der Mitte. An diesen e anknüpfend entfaltet sich der Kringel in Bögen nach aussen hin. So sehen wir auch das Muttersein und die Art und Weise wie wir die Mütter im Elim begleiten möchten: Es gibt diesen unverrückbaren Kern der Mutter-Kind-Bindung. Für diesen steht das Elim in besonderer Weise ein. Ausgehend von dieser Mitte gilt es für jede Klientin ihr Muttersein individuell auszugestalten. Jede Klientin soll und darf ihre Mutterrolle nach ihrer Weise und den Bedürfnissen des Kindes entsprechend ausfüllen. Ob im Kringel eine Linie etwas weiter aussen durchgeht oder enger am Zentrum bleibt, ist nicht massgebend für das gesamte Bild. So sind auch beim Muttersein nicht die technischen Details entscheidend, sondern das grosse Ganze und

auch der Weg auf dem sich der Prozess entwickelt.

Jeder Kringel im Logo beinhaltet aufgrund der Überschneidungen separate Zonen. Formen, wo der Hintergrund durchscheint. Auch dies passt zu unserer Arbeit im Elim. Wir arbeiten in einem komplexen Feld, bauen Vernetzungen auf und es erschliessen sich neue Themenfelder und Ressourcen. Alles auf dem Hintergrund eines sehr persönlichen Umfeldes, welches von Familie zu Familie unterschiedlich ist.

Manche sehen im Kringel eine Rose oder sonst ein Blume. Uns erinnert der Kringel an ein Kristallgebilde, welches man in der Wüste findet. Eine Sandrose. Sandkörner werden durch kristallisierende Salze lammellenartig aneinander gebunden und es entseht eine Rosenartige Form. Der Name «Elim» ist dem Namen einer

Oase aus einer alten Geschichte abgeleitet. Eine Oase ist nur deshalb etwas Besonderes, wenn ringsum Wüste ist. In einem lebensfeindlichen Umfeld erhält Wasser eine wichtige Bedeutung. Das zeigt uns das Bild der Oase und dafür will das Elim weiterhin bestehen: Wir wollen für Menschen da sein, die sich in schwierigen Situationen befinden.

In diesem Sinn erinnert uns der Kringel an etwas schönes, welches in der Wüste entstanden ist und an das Bild der Oase in welcher Reisende für eine gewisse Zeitspanne Versorgung und Sicherheit finden. Zielsetzung ist immer, dass die Reisenden gestärkt weiterziehen können.

## Betriebliche Anpassungen und Herausforderungen

Das Wachstum der letzten Jahre ist auf Verwaltungsebene spürbar geworden. Mit Meex Versicherungsbroker AG konnte ein Broker gefunden werden, welcher unsere Bedürfnisse bestens abdeckt und eine grosse Arbeitsentlastung bringt. Nachdem die langjährige, externe Buchhalterin Brigitte Stettler ihren Vertrag gekündigt hatte, musste eine neue Lösung im Bereich Finanzen gefunden werden. Mit der Alcoris Treuhand GmbH gelang es uns, ein spezialisiertes Unternehmen zu engagieren, welches unsere bestehenden Betriebsabläufe hilfreich unterstützt. Mit der Konzeptänderung im Mutter-Kind-Haus Wasen fiel die Möglichkeit weg, die Kita mit Mahlzeiten aus dem Mutterkind-Bereich zu versorgen. Mit dem DLZ Sumiswald AG wurde ein lokaler und idealer Partner gefunden, welcher uns täglich mit frischen Mahlzeiten beliefert.

Eine der grössten Herausforderungen im vergangenen Jahr war die Corona Pandemie. Die Umsetzung der durch Bund und Kanton auferlegten Schutzkonzepte war zeitweise kaum lösbar. Die Institutionsleitung erarbeitete in kurzer Zeit geeignete Konzepte und Unterlagen. In Wasen konnte für externe Besuche eine zusätzliche Wohnung gemietet werden, so dass trotz Besuchsverbot in der Institution eine Möglichkeit geschaffen werden konnte, wo Väter Zeit mit ihren Kindern verbringen konnten. Die Pandemie verlangte vom ganzen Team eine grosse Flexibilität und ausserordentliche Arbeitseinsätze. Seit der Verordnung im März 2020 arbeitet das operative Team konsequent mit Masken. Wir sind froh, dass es an allen drei Standorten zu keinen grösseren Problemfällen kam. Wir hoffen, dass bald wieder eine Normalisierung eintreten wird.

Im Berichtsjahr wurden wir durch den Kanton zudem über den zukünftigen Wechsel der Eltern-Kind Institutionen vom ALBA (Alters- und Behindertenamt) zum KJA (Kinder und Jugendamt) orientiert. Auch wenn dieser Wechsel der Zuständigkeit erst per 1.1.2022 in Kraft treten wird, waren wir veranlasst, uns in einem Projektteam mit den neuen Rahmenbedingungen und Anforderungen auseinanderzusetzen.

## Aus dem Stiftungsrat

Der Stiftungsrat konnte nur eine Sitzung im Mutterkind-Haus in Wasen durchführen. Die weiteren Besprechungen mussten wegen der Pandemie alle virtuell durchgeführt werden. Dies funktionierte erfreulicherweise sehr gut und wir gewöhnten uns rasch an die neue Sitzungsform. Der jährliche Workshop konnte im Februar 2020 zum Thema «Qualitätsmanagement» noch vor Ort durchgeführt werden. Es war zugleich der Startschuss für die Einführung eines umfassenden QM-Systems. Da die Pandemie-Schutzmassnahmen gelockert wurden, konnte der Gemeinschaftsanlass des Stiftungsrates im September erfreulicherweise durchgeführt werden. Wir trafen uns zu einem gemütlichen Grillieren in Sumiswald. Die Zusammenarbeit im Stiftungsrat ist nach wie vor sehr gut und wertvoll. Die Aufgaben und die Verantwortung an das ehrenamtliche Amt sind über die letzten Jahre stark gewachsen. Die erwähnten Stukturanpassungen stellen auch in diesem Bereich eine wichtige Massnahme dar.

## Leitung & Verwaltung

**DANIEL BERGER**, Institutionsleiter  
Sozialpädagoge HFS

**ROVANA LÜTHI-TANNER**, Administration  
Kauffrau EFZ

## Stiftungsrat

**MARKUS MOSIMANN**, Präsident  
Key Account Manager bei Kilchenmann AG,  
NDS Unternehmensführung

**CHRISTA STUCKI**, Sekretärin  
Diploma of Advanced Studies (DAS) FH in  
HR Management

**MARKUS TSCHUMI**, Kassier  
Leiter Dienste, Ing. FH, EMBA

**NATHALIE FÜLBECK**  
lic. phil., dipl. Soziale Arbeit und Familienfrau

**PETER WENGER**  
Ingenieur, Büro für Haus- und Energietechnik

**BETTINA LÜTHI**  
BSc Hebamme

## Veränderungen mit Zukunft

Wir sind der Überzeugung, dass die eingeleiteten Schritte für die Zukunft eine wichtige Veränderung darstellen. Dem Elim gelang es, sich neu auch im städtischen Umfeld zu positionieren. Dies entspricht einem Bedürfnis und bietet neue Möglichkeiten für die Vernetzung. Das Wachstum hat sich quantitativ bereits ausgewirkt. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 46% mehr stationäre Belegungstage verzeichnet. Auch personenseitig ist die Erweiterung augenfällig. Auf Seiten Leitung und Verwaltung werden weitere Anstellungen nötig sein, um dem gewachsenen Betrieb gerecht zu werden. Im Bereich Betreuung steht die Evaluation noch aus, um festlegen zu können welche Anpassungen im Konzept und beim Stellschlüssel nötig sein werden, um das Elim Angebot in den nächsten Jahren in hoher Qualität betreiben zu können. Erfreulich ist, dass auch die Kita Wasen die Auslastung von externen Plätzen beinahe verdoppeln konnte. Für den Mutterkind-Bereich in Wasen hat die Kita sieben Plätze zur Verfügung gestellt, was für das Angebot eine zunehmend wichtige Rolle darstellt.

Dieser Jahresbericht zeigt auf, dass wir erfreulich gut durch das Corona-Jahr gekommen sind. Innerhalb des letzten Jahres hat sich die Stiftung so stark verändert wie nie zuvor: Ein neuer Standort, ein neuer Name, ein neues Erscheinungsbild und viele neue Gesichter. Dafür können wir dankbar sein. Auch im laufenden Jahr wird es wiederum grosse Herausforderungen und Veränderungen zu meistern geben. Mit Blick auf die letzten, intensiven und erfolgreichen Jahre dürfen wir zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Sumiswald, 26. Mai 2021

Elim Stiftung für Eltern und Kind



Markus Mosimann  
Präsident der Stiftung



Daniel Berger  
Institutionsleiter

## Ihre Spenden bei der Arbeit



Im Dezember 2020 haben wir dafür gesammelt, in diesen Tagen entsteht er: Ein Spiel- und Aufenthaltsbereich am Standort in Steffisburg. Herzlichen Dank allen Spendern für die Unterstützung und einen grossen Dank an die Niesen Gärten GmbH für die wertvolle Arbeit!

# Bilanz

	31.12.2020		31.12.2019	
	CHF	%	CHF	%
Flüssige Mittel	863'392	34	706'068	35
Forderungen	594'360	24	292'092	15
Vorräte u. nicht fakturierte DL	6'725	0		
Abgrenzungen aktiv	27'665	1	8'637	0
Mobile Sachanlagen	112'182	4	45'262	2
Immobilien Sachanlagen	917'922	36	960'255	48
<b>Aktiven</b>	<b>2'522'246</b>	<b>100</b>	<b>2'012'315</b>	<b>100</b>
kurzfristiges Fremdkapital	209'536	8	107'487	5
langfristiges Fremdkapital	855'000	34	940'000	47
Rückstellungen	605'000	24	185'000	9
Organisationskapital	852'709	37	779'828	39
<b>Passiven</b>	<b>2'522'246</b>	<b>100</b>	<b>2'012'315</b>	<b>100</b>

# Erfolgsrechnung

	ERTRAG 2020	AUFWAND 2020	ERTRAG 2019	AUFWAND 2019
Ertrag Betreuungsleistungen	3'127'115		2'195'830	
Spendenertrag	51'352		78'609	
Diverser Ertrag	24'493		33'057	
Liegenschaftsertrag	6'120		6'120	
Erlösminderungen	-25'000			
<b>Ertrag</b>	<b>3'184'080</b>		<b>2'313'615</b>	
Personalaufwand		2'028'946		1'707'418
Medizinischer Bedarf		11'823		2'194
Lebensmittel und Getränke		114'945		72'684
Haushalt		26'880		16'321
Unterhalt und Reparaturen		53'495		28'454
Aufwand für Anlagenutzung		234'540		124'670
Energie und Wasser		21'798		21'758
Schulung, Ausbildung und Freizeit		8'236		7'146
Büro und Verwaltung		85'039		80'366
Übriger Sachaufwand		44'625		32'319
Abschreibungen		83'692		73'133
Finanzaufwand		7'345		7'421
<b>Aufwand</b>		<b>2'721'364</b>		<b>2'173'884</b>
Ausserordentlicher Ertrag / Aufwand	30'166	420'000	2'918	63'146
<b>Jahreserfolg</b>	<b>72'882</b>		<b>79'504</b>	



## Elim in Zahlen

14'098

Betreuungstage

13

Eintritte  
(Familien)

9

Austritte  
(Familien)

121

Anfragen

142

Stunden SPF

Vergleich	2014	2015	2016	2017	2018	2019
<b>Betreuungstage</b>	<b>7846</b>	<b>9610</b>	<b>9444</b>	<b>8336</b>	<b>8066</b>	<b>9655</b>
<b>Stunden SPF</b>	<b>103</b>	<b>100</b>	<b>143</b>	<b>428</b>	<b>509</b>	<b>252</b>
<b>Anfragen</b>	<b>67</b>	<b>103</b>	<b>98</b>	<b>66</b>	<b>80</b>	<b>96</b>
<b>Eintritte</b>	<b>13</b>	<b>9</b>	<b>11</b>	<b>17</b>	<b>10</b>	<b>16</b>
<b>Austritte</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>13</b>	<b>13</b>	<b>10</b>	<b>16</b>



**elim**

Stiftung für  
Eltern und Kind

Für Mütter und schwangere Frauen, die in eine Notlage geraten, bietet die «Elim Stiftung für Eltern und Kind» professionelle Unterstützung an. Ziel ist es, das Wohl des Kindes zu sichern, ohne dass Mutter und Kind getrennt werden müssen. Die Dienstleistungen werden bestmöglich an die individuellen Bedürfnisse und Ressourcen des Familiensystems angepasst. Das Konzept umfasst ambulante bis stationäre Angebote. Kernanliegen sind eine sichere Bindung zwischen Mutter und Kind, die Stärkung der Mutterkompetenzen und ein stabiles soziales System.

Die «Elim Stiftung für Eltern und Kind» ist gemeinnützig und aufgrund der Verfolgung öffentlicher Zwecke von der Steuer befreit\*. Somit können Spender und Spenderinnen Ihre Spenden bis zu einem bestimmten Beitrag vom Einkommen bzw. Gewinn abziehen. (\*Gemäss Schreiben vom 1.12.2020 der Steuerverwaltung des Kantons Bern aufgrund von Artikel 83 Abs. 1 Bst. g StG und Artikel 56 Bst. g DBG sowie Artikel 6 Abs. 1 ESchG.)

Die «Elim Stiftung für Eltern und Kind» ist der Gesundheits- und Fürsorgedirektion des Kantons Bern unterstellt. Es besteht eine Betriebsbewilligung über 57 stationäre Betreuungsplätze.

Seit dem 1. Juli 2017 ist die «Elim Stiftung für Eltern und Kind» der Interkantonalen Vereinbarung für soziale Einrichtungen (IVSE) unterstellt.

# elim

Stiftung für  
Eltern und Kind

Lempigenstrasse 19  
3457 Wasen

T 034 437 05 14

info@elim-eltern-kind.ch

elim-eltern-kind.ch

